
Protokoll der Generalversammlung vom 20. Mai 2021

Traktanden der GV, Geschäftsjahr 2020:

1. **Begrüssung und Formelles**
 2. **Protokoll der letzten GV**
 3. **Jahresbericht 2020 des Präsidenten**
 4. **Jahresrechnung 2020**
 - Bericht der Revisoren
 - Entlastung der Verwaltung
 5. **Wahl der Revisionsstelle**
 6. **Verschiedenes**
-

1. Begrüssung und Formelles

Aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 des Bundesrates vom 13. März 2020 zur Bekämpfung des Coronavirus findet die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Elektrizitätsgenossenschaft Marthalen auf dem schriftlichen Weg statt.

Mit dem Beschluss des Vorstandes vom 12. April 2021 wurde den Mitgliedern die Einladung zur schriftlichen Generalversammlung mit den erforderlichen Abstimmungsunterlagen zugestellt.

Innerhalb der vorgesehenen Frist wurden keine Anträge zur Traktandenliste oder zu einzelnen Traktanden eingereicht. Insgesamt haben 126 Mitglieder die Möglichkeit zur schriftlichen Stimmabgabe genutzt.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die Generalversammlung im Ritterhof 1, Marthalen.

Anwesend: Hans u. Barbara Nägeli (Verwaltung), Stefan Wipf, Ruedi Stutz (Vorsitz), Monika von Gunten (Aktuarat)

Entschuldigt: Ueli Spalinger, Lorenz Nef, Hugo Woodtli, Matthias Gut (LKW)

Insgesamt sind 4 Anwesende stimmberechtigt.

Der Präsident stellt fest, dass rechtzeitig und korrekt nach COVID-19 Verordnung 2 zur GV eingeladen worden ist und die Unterlagen ordnungsgemäss an die Genossenschafter versandt worden sind. Auch hält er fest, dass die Akten vorschriftsgemäss bei der Verwaltung, Hans Nägeli, Ritterhof 7, Marthalen zur Einsichtnahme bereitgelegen und dass sie gleichzeitig auf unserer Homepage einsehbar waren.

Es werden keine Änderungen der Traktanden von den Anwesenden verlangt.

Als Tagesaktuar wählen die Anwesenden: Monika von Gunten

Als Stimmzähler amten: Stefan Wipf, Hans Nägeli

2. Protokoll der letzten GV

Nach Öffnung der Abstimmungscouverts stellen die Stimmezähler folgendes Resultat fest:

Resultat der schriftlichen Abstimmung:

Ja:	122
Nein:	0
Leer / Enthaltung:	3
Ungültig:	1

Das Protokoll der GV vom 23. Juni 2020 wird somit genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2020 des Präsidenten

(Geschäftsjahr 2020 mit aufdatierten Informationen bis Mai 2021)

Einleitung

Plötzlich war alles anders; ein heimtückisches Virus stellte anfangs Jahr das gewohnte Leben in unserem Land auf den Kopf! Die Behörden verfügten einen Stillstand des öffentlichen und beruflichen Lebens: Lock-down, Homeoffice, Versammlungsverbot, ...; es galt, sich mit schnell ändernden Situationen abzufinden. Mit einer gut eingespielten Truppe und einer auf hohem Niveau basierenden Infrastruktur gelang es aber trotz der widrigen Umstände unsere Kundschaft lückenlos und stabil mit Strom zu versorgen. Dank zahlenmässig geringer Anzahl und moderner Kommunikationstechnik konnte die Geschäftsführung die anstehenden Arbeiten erledigen. Das vom "Strom abhängige" Leben konnte seinen gewohnten Lauf nehmen! Allen Mitwirkenden danke ich für ihre Anstrengungen.

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand zu fünf und die Geschäftsleitung zu sieben Sitzungen getroffen um aktuelle Themen zu regeln und Projekte für die Zukunft der örtlichen Stromversorgung zu beschliessen. Einzelne Ressortverantwortliche haben an mehreren Sitzungen mit politischen Behördenvertretern, Unternehmern, kantonalen Beamten, Grundeigentümern und unserem Stromlieferanten teilgenommen.

Erstmals in der Geschichte der EGM musste die Generalversammlung Corona bedingt ohne die physische Anwesenheit der Genossenschafter, d.h. auf schriftlichem Weg durchgeführt werden. Also, eine aussergewöhnliche GV; erfreulich war aber die aussergewöhnlich hohe Stimmbeteiligung! 134 Mitglieder haben auf schriftlichem Wege ihren Willen kundgetan!

Weiterbildungen, wie z.B. die Betriebsleitertagung, Workshops zum Thema Eigenverbrauch aus kommerzieller und technischer Sicht, Updates zur aktuellen Stromgesetzgebung, mussten auf elektronischem Weg erfolgen.

Einzelne Projekte, Tätigkeiten

Der Stromumsatz 2020 erfuhr im Vergleich zum Vorjahr eine geringe Reduktion von knapp einem Prozent. Gut 11 GWh Elektrizität passierten die Messstelle. Der Bezug der EGM aus Fotovoltaikanlagen betrug rund 360'000 kWh.

Ursprünglich wurden die Stromnetze als «Einwegnetze» konzipiert. Durch die zunehmende Integration von dezentralen Einspeisungen z.B. aus Fotovoltaikanlagen, entwickeln sie sich immer mehr zu Sammelnetzen, obwohl sie dafür nicht vorgesehen sind und konzipiert wurden. Es ist deshalb erforderlich, dass die Verantwortlichen der EGM ein besonderes Schwergewicht auf den Netzerhalt und -ausbau legen, damit auch in Zukunft wie bisher Netzstabilität und Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Immer wieder sind in unserem Dorf Fahrzeuge unseres Betriebspartners, der LKW zu sehen, mit denen die Elektriker zu Arbeiten im Auftrag der EGM unterwegs sind.

Zu den stets wiederkehrenden Leistungen unserer Mitarbeiter aus Glattfelden gehören u.a.: Bearbeitung diverser Installationsanzeigen, GIS-Vermessungen und Nachführungen im Leitungsinformationssystem, Werkleitungsauskünfte erteilen. Dazu verschiedene Arbeiten auf Grund der Pflichten gegenüber dem Starkstrominspektorat vornehmen, wie Funktionskontrollen der Schutzeinrichtungen im Netz, Hoheitliche Kontrollen (Pflicht des EWs, zur Sicherstellung der Installationskontrolle im Netz).

Im ersten Vierteljahr wurden in sämtlichen Verteilungskabinen gemäss einer vorgegebenen Checkliste Netzunterhaltsarbeiten vorgenommen. Auch erteilten die Spezialisten unseres Betriebspartners einen Schaltberechtigungskurs für Angehörige der Feuerwehr Weinland. Neben weiteren kleineren Netzunterhaltsarbeiten wurde auch das Projekt Netzausbau Tüfewege und Erneuerung Mederbachbrücke (Altemerstrass) fertig

geplant und die Materialbestellung erfolgte. Kurz vor Baubeginn musste dann aber wegen einer Einsprache das Vorhaben Tüfewege sistiert werden.

Glücklicherweise konnte kurzfristig der angedachte Etappenausbau Chürbleweg vorgezogen werden. Dank der Flexibilität von Planern, Unternehmern, Lieferanten und Grundeigentümern wurde das Stromnetz zu den Anstössern des Chürbleweges modernisiert und alle Liegenschaften sternförmig erschlossen.

Die Umlegung der Leitung und der zusätzliche Einbau von Leerrohren in die Mederbachbrücke erfolgten problemlos. In die Überlegungen zu diesem Kleinauftrag ist übrigens schon die Erneuerung und Stabilisierung des Netzes von der Trafostation Pfarrwegli aus zum Töbéli in die Planung einbezogen worden. Im Zuge der Erneuerung der in die Jahre gekommenen Mittelspannungsschalter «Huser + Peyer» ersetzten Mitte Jahr unsere Monteure der LKW, unterstützt von Fachleuten der «Pfister-Starkstrom», das Gerät in der Trafostation Breiti. Mit dieser Vorkehrung wird für eine hohe Sicherheit und Versorgungskontinuität gesorgt.

Wegen eines geplanten Neubaus musste im Oberdorf ein Teilstück einer der letzten Freileitungen unseres Ortes demontiert werden. (Zum Leidwesen zahlreicher Zugvögel!).

Um der Verwaltung eine reibungslose Administration auch für die Zukunft zu ermöglichen (Buchhaltung, Abrechnungen, Verrechnungen, Meldewesen, ...), beschaffte sich unsere Firma ein neues, den heutigen Anforderungen genügendes Verrechnungsprogramm. Das sog. ISE-Programm erleichtert z.B. auch den Datenaustausch mit der kommenden Smartmeter-Technik und ermöglicht erweiterte Anwendungen im EW-Bereich.

Da der aktuelle Stromliefervertrag mit der EKZ am Auslaufen ist, hat sich der Vorstand während mehrerer Sitzungen mit dem zukünftigen Stromeinkauf befasst. Verhandlungen haben dazu geführt, dass die EGM auf das bisherige sog. Wiederverkaufsmodell verzichtet und mit der EKZ / Primeo-Energie-AG einen neuen Liefervertrag (Energiefachvertrag «Optima.Index») eingeht. Dieser tritt ab Januar 2022 in Kraft und hat für Sie als Kunden keinerlei Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit. Die einzelnen Stromprodukte werden überarbeitet. Sie werden transparenter und sind mehr den heutigen Gegebenheiten (Fotovoltaik, E-Mobilität und Lastverteilung im Netz) angepasst. Bei der Energie wird vermutlich der HT/NT-Tarif wegfallen. Mit diesem Schritt soll eine Grundlage für die Energiestrategie 2050 des Bundes geschaffen werden. Da der Strom am internationalen Strommarkt in Tranchen (sechs Beschaffungsfenster pro Jahr), um drei Jahre im Voraus eingekauft wird, erhoffen wir uns eine planbare Tarifpolitik und für den Kunden marktgerechte und faire Preise. Der Vorstand ist davon überzeugt, mit unserer langjährigen Partnerschaft mit der EKZ auf dem richtigen Weg zu sein und ein gebührendes Preis-Leistungsverhältnis ausgehandelt zu haben.

Die Zeit zwischen den Lockdowns haben wir dazu benutzt, Inhaber von Handwerksbetrieben und KMU-Firmen zu einem sog. Energielunch einzuladen. Dabei ging es um Austausch und Beratungen mit Energiefachleuten der EKZ zu Themen wie z.B. "Wie kriege ich die Energiekosten in meinem Betrieb in Griff", "Effizienzberatung" oder "Warum sich Energiesparen lohnt". Wir hoffen auf nachhaltige Wirkung dieses Anlasses!

Ausblick, Investitionen

Im ersten Vierteljahr 2021 soll die Breitistrass saniert und von der Bachbrücke bis zum Bahnhof durchgehend beleuchtet werden. Die Gemeinde ist für die Elektrifizierung der modernen LED-Leuchten zuständig. Die EGM setzt diese Vorgabe nach bestem Wissen um. Zudem werden für zukünftige Erschliessungen genügend Leerrohre ins Trasse eingelegt.

Wir hoffen, dass das aufgegleiste, schon bis ins Detail geplante Sanierungsvorhaben im Gebiet Tüfewege, nächstens zur Ausführung gelangt. Unsere Mannschaft ist für den Einsatz gewappnet und das Material liegt grösstenteils bereit.

Der Gemeinderat hat uns vom Sanierungsvorhaben der Uenderdorfstrass in Kenntnis gesetzt. Hier muss er wegen Wasserleitungsbrüchen tätig werden. Die EGM ist bereits am Planen und Abklären ihrer Bedürfnisse, um Bau-Synergien mit der öffentlichen Hand nutzen zu können.

Periodische Kontrollen haben ergeben, dass der MS-Schutz in den Trafo-Stationen Nordweg, Zil und Pfarrwegli erneuert werden muss. Der Vorstand hat beschlossen, in den kommenden Jahren jährlich einen dieser MS-Schalter zu ersetzen.

Der Vorstand hat entschieden, auf Januar 2022 die Anschlussgebühren ans Netz neu zu regeln. Ziel dieser Anpassung ist, im Hinblick auf E-Mobilität und ZEV-Zusammenschlüsse, ein verbrauchergerechteres Kostenberechnungssystem einzuführen. Neu soll die Berechnung nach geforderter Leistung erfolgen. Es entfällt somit die typisierte Abstufung nach Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Handwerksbetrieb, ... Die Umstellung bedingt jedoch die exakte Aufnahme und Inventarisierung aller Anschlüsse im EGM-Versorgungsgebiet. Die Daten werden anschliessend ins neue Verwaltungssystem eingespielt. Für bereits angeschlossene Liegenschaften ändert ohne Leistungssteigerung nichts.

Allgemeiner Ausblick, allgemeine Gedanken

Die von den politischen Behörden anvisierte Strommarktliberalisierung, die allgemeine Klimadebatte, die Diskussion um eine CO₂-Abgabe, neue Technologien in der Nutzung und Herstellung von elektrischer Energie, die Debatten rund um die Erreichung der Ziele der ES2050, ... sind nicht nur für Sie als Stromkonsument von grosser Bedeutung. Diese Dauerbrenner werden den Vorstand bestimmt auch im nächsten Jahr beschäftigen. Aus Sicht der EGM als Verteilnetzbetreiber und Stromversorger ist dabei weniger der Wettbewerb mit "Nachbar-EWs" die Herausforderung, als die Abwicklung der Vorgaben seitens des Bundes. Diesen Parametern zu genügen, ruft nach einer gewissen Professionalisierung der Verantwortlichen unserer Genossenschaft. Weiterbildung, effizientes Nutzen technischer Möglichkeiten und umsichtiges Planen werden den Vorständen behilflich sein, sich erfolgreich für unser EW einzusetzen.

Dank

Rückblickend darf ich von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2020 sprechen. Trotz spezieller Rahmenbedingungen konnten die Abonnenten von einer sicheren, lückenlosen Stromversorgung und angemessenen Tarifen profitieren. Dass dies so ist, verdanken wir verschiedenen Akteuren, die während des ganzen Jahres hindurch sich einsetzen, dass die Räder der EGM am Laufen sind und vorwärts rollen.

Ich danke:

- Den Vorstandskollegen und Monika von Gunten für ihre Mithilfe und ihr Mitdenken im Leitungsgremium unserer Genossenschaft. Jederzeit sind sie bereit mitzuwirken und stehen zur Mithilfe bereit.
- Hans und Barbara Nägeli führen seit Jahren die Verwaltung. Trotz zunehmendem Aufwand erstellen sie die Abrechnungen, Meldungen an die Aufsicht, Messrapporte und die Jahresrechnung zeitig, korrekt und fehlerlos!
- Matthias Gut, Michael Filgertshofer, Yanick Greminger, Markus Lee und Hansruedi Pfister von der LKW-Glatfelden. Sie sind immer da, wenn man sie braucht! Sie stehen uns mit Rat, Tat und viel Fachwissen jederzeit zur Verfügung. Ihrem Einsatz und ihren Erfahrungen hat die EGM viel zu verdanken.
- Herrn Bruno Kellerhals von der Revisionsstelle „Eisele und Partner“ für die genaue Überprüfung der Rechnungsführung und seine wertvollen Hinweise zur Buchführung.
- Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für Ihre Teilnahme an der Generalversammlung. Wir schätzen ihre Kundentreue und freuen uns, wenn wir Sie weiterhin zu unseren Stromabnehmern zählen dürfen.

Mit solch motivierten Mitarbeitern im Rücken packe ich mit Engagement die Herausforderungen des kommenden Jahres an. Es ist eine Freude, zusammen mit diesem Team die EW-Arbeiten zu erledigen und neue Herausforderungen anzugehen. Ich bin überzeugt, dass die EGM in eine erfolgreiche Zukunft blicken darf.

Rudolf Stutz

Resultat der schriftlichen Abstimmung:

Ja:	124
Nein:	0
Leer / Enthaltung:	1
Ungültig:	1

Der Jahresbericht wird demzufolge klar von den Stimmenden gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2020

Umsatz Strom

Die EGM hat im Jahr 2020 11'055'509 kWh Strom eingekauft. Das sind 1,85 % weniger als im 2019 (11'263'680 kWh).

Die Einspeisung von Fotovoltaikanlagen hat um 192'433 kWh abgenommen und liegt bei 358'739 kWh.

Netzverlust

Der Netzverlust beträgt im Betriebsjahr 2020 4.26% (471'860 kWh) gegenüber 2019 von 4.50% (506'992 kWh).

Energie-/Netzhandel

Der Gewinn aus dem Stromhandel (Strom CHF 62'742.40, Netz CHF 352'421.12, Grundgebühren CHF 89'897.77, Debitorenverluste CHF -4'530.95) beläuft sich auf total CHF 500'530.34. Das sind CHF 25'566.97 weniger als im Vorjahr.

Rückstellungen

Die Rückstellungen belaufen sich 2020 auf CHF 400'000.00 gegenüber 2019 mit CHF 355'000.00. Die Rückstellungen sind weiterhin gedacht für eine zukünftige Netzverstärkung, Einführung von Smartmetering, bzw. Einkauf von entsprechenden Zählern und Ersatz Schaltanlagen MS.

Abschreibungssätze 2020:

33%: Messgeräte
33%: Ablesegeräte und Anlagen
33%: Software
20%: Anlagen

Rechnung 2020

HN erläutert die Posten der Bilanz und Erfolgsrechnung anhand der vorgängig zugestellten Jahresrechnung und Detailaufstellungen.

Bilanz 2020

Aktiven:

Die flüssigen Mittel betragen CHF 490'615.32 (28.3%) der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr von CHF 677'113.10 (46.8 %)

Anlagen

In der Bilanz sind Anlagen im Wert von CHF 390'369.70 ausgewiesen. Der effektive Wert ist aber um ein Vielfaches höher.

Passiven:

Das Eigenkapital beläuft sich auf einen weiterhin guten Wert von 33.1% (CHF574'296.88) gegenüber dem Vorjahr von 37,8%, CHF 546'865.61

Erfolgsrechnung 2020

Erfolg/Gewinn CHF 27'431.27 nach Bezahlung der Steuern, plus Vortrag vom Vorjahr von CHF 6'865.61 ergibt einen Bilanzgewinn von CHF 34'296.88

Unternehmensergebnis 2020

Vortrag vom Vorjahr	Fr.	6'865.61
Reingewinn:	Fr.	27'431.27
Bilanzgewinn	Fr.	34'296.88

Der Vorschlag für die Gewinnverwendung lautet:
CHF 30'000.00 Zuweisung an die Reserven
CHF 4'296.88 Vortrag auf neue Rechnung.

Der zustimmende Bericht des Vorstandes zur Jahresrechnung 2012 wird vorgelesen.

Vom zustimmenden Bericht der Revisionsstelle vom 20. April 2021 zur Jahresrechnung 2020 wird Kenntnis genommen.

Resultat der schriftlichen Abstimmung (Jahresrechnung 2020):

Ja:	124
Nein:	0
Leer / Enthaltung:	1
Ungültig:	1

Der Jahresrechnung 2020 und der Verwendung des Jahresergebnisses 2020 mit der Zuweisung von CHF 4'271.68 als Vortrag auf die neue Rechnung, werden deutlich zugestimmt und an Hans und Barbara Nägeli gebührend verdankt.

Resultat der schriftlichen Abstimmung (Entlastung der Verwaltung):

Ja:	122
Nein:	0
Leer / Enthaltung:	3
Ungültig:	1

Der Vorstand und die Verwaltung werden somit entlastet.

5. Wahl der Revisionsstelle

Die langjährige Revisionsstelle Eisele & Partner wurde mit grosser Mehrheit bestätigt.

Resultat der schriftlichen Abstimmung (Wahl der Revisionsstelle):

Ja:	124
Nein:	0
Leer / Enthaltung:	1
Ungültig:	1

6. Verschiedenes

Es sind 2 Anfragen an die GV eingereicht worden, die nicht in die Kompetenz der GV fallen. Diese Anfragen werden im Vorstand behandelt und schriftlich beantwortet.

Wortmeldungen von GV-Teilnehmern: keine

Jubiläen:

Monika von Gunten ist 15 Jahre als Aktuarin der EGM tätig.

Stefan Wipf ist seit 5 Jahren Zählerverwalter und Beisitzer. Ruedi dankt Stephan für die gute Erledigung seines Jobs, den er mit viel Eigeninitiative über all die 5 Jahre umgesetzt hat.

Ruedi Stutz dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst die Generalversammlung um 20.00 Uhr.

Marthalen, 24. Mai 2021

Die Aktuarin, Monika von Gunten

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. von Gunten'.

Der Präsident, Ruedi Stutz:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ruedi Stutz'.

Stimmzähler:

Hans Nägeli

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Nägeli'.

Stefan Wipf

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Wipf'.

Das Protokoll wird in dreifacher Ausführung erstellt.

Jahresrechnung siehe Anhang

Elektrizitätsgenossenschaft Marthalen (EGM), Marthalen

BILANZ PER 31. DEZEMBER

(in CHF)

	2020		2019	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Postguthaben	10'847.60		11'926.15	
Bankguthaben	21'336.12		258'960.50	
Einlageheft LGM	458'431.60		406'226.45	
Flüssige Mittel	490'615.32	28.3%	677'113.10	46.8%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - Delkredere	449'645.65 -60'000.00		387'943.86 -60'000.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	389'645.65	22.5%	327'943.86	22.7%
Kurzfristige Forderungen				
Darlehen gegenüber staatlichen Stellen	460'000.00 3'518.05		120'000.00 2'330.65	
Übrige kurzfristige Forderungen	463'518.05	26.7%	122'330.65	8.5%
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00		2'280.85	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.0%	2'280.85	0.2%
Total Umlaufvermögen	1'343'779.02	77.5%	1'129'668.46	78.0%
Anlagevermögen				
EKZ Depot	68'000.00		68'000.00	
Wertschriften des Anlagevermögens	1.00		1.00	
Finanzanlagen	68'001.00	3.9%	68'001.00	4.7%
Messgeräte	12'000.00		12'000.00	
Ablesegerät	670.00		1'000.00	
Werkzeuge / Vorräte	1.00		1.00	
Mobile Sachanlagen	12'671.00	0.7%	13'001.00	0.9%
Anlagen	238'000.00		237'000.00	
Anlagen im Bau	36'097.70		0.00	
Immobilie Sachanlagen	274'097.70	15.8%	250'001.00	16.4%
Software	35'600.00			
Immaterielle Werte	35'600.00	2.1%	0.00	0.0%
Total Anlagevermögen	390'369.70	22.5%	81'002.00	22.0%
TOTAL AKTIVEN	1'734'148.72	100.0%	1'210'670.46	100.0%

Elektrizitätsgenossenschaft Marthalen (EGM), Marthalen

BILANZ PER 31. DEZEMBER

(in CHF)

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

494'535.14 262'064.69

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

494'535.14 28.5% 262'064.69 18.1%

Bankverbindlichkeiten

0.00 0.00

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

0.00 0.0% 0.00 0.0%

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen

10'388.80 24'312.26

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

10'388.80 0.6% 24'312.26 1.7%

Passive Rechnungsabgrenzung

654'927.90 614'427.90

Passive Rechnungsabgrenzungen

654'927.90 37.8% 614'427.90 42.4%

Total kurzfristiges Fremdkapital

1'159'851.84 66.9% 900'804.85 62.2%

Eigenkapital

Reserven

540'000.00 510'000.00

Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)

Vortrag vom Vorjahr

6'865.61 7'653.08

Jahresgewinn / Jahresverlust (-)

27'431.27 29'212.53

34'296.88 36'865.61

Total Eigenkapital

574'296.88 33.1% 546'865.61 37.8%

TOTAL PASSIVEN

1'734'148.72 100.0% 1'447'670.46 100.0%

Elektrizitätsgenossenschaft Marthalen (EGM), Marthalen

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)

	2020		2019	
Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'750'768.30		1'624'450.58	
- Erlösminderungen, Veränderung Delkredere	-11'549.70		-17'887.15	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1'739'218.60	100.0%	1'606'563.43	100.0%
Materialaufwand	-1'240'483.60		-1'068'433.67	
<i>Aufwand für Material, Dienstleistungen und Energie</i>	<i>-1'240'483.60</i>		<i>-1'068'433.67</i>	
Deckungsbeitrag I	498'735.00	28.7%	538'129.76	33.5%
Lohnaufwand	-55'905.70		-55'238.20	
Sozialversicherungsaufwand	-2'803.25		-5'880.50	
Übriger Personalaufwand	-9.20		-207.25	
Personalaufwand	-58'718.15		-61'325.95	
Deckungsbeitrag II	440'016.85	25.3%	476'803.81	29.7%
Raumaufwand	-5'000.00		-5'000.00	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-269'123.30		-319'345.58	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-4'520.45		-4'417.15	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-48'353.13		-36'498.90	
Werbeaufwand	-2'515.50		-513.95	
Übriger betrieblicher Aufwand	-329'512.38		-365'775.58	
Betriebserfolg vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern	110'504.47	6.4%	111'028.23	6.9%
Abschreibungen auf Messgeräte	-6'274.00		-13'038.35	
Abschreibungen auf Software	-17'750.00		0.00	
Abschreibungen auf Anlagen	-59'413.85		-59'849.40	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-83'437.85		-72'887.75	
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	27'066.62	1.6%	38'140.48	2.4%
Finanzaufwand	0.00		0.00	
Finanzertrag	4'552.30		3'031.90	
Betriebserfolg vor Steuern	31'618.92	1.8%	41'172.38	2.6%
Steuern	-4'187.65		-11'959.85	
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	27'431.27	1.6%	29'212.53	1.8%

Elektrizitätsgenossenschaft Marthalen (EGM), Marthalen

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

(in CHF)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis Art. 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Genossenschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Abschreibungssätze	2020	2019
Messgeräte	33%	50%
Ablesegerät	33%	20%
Software	33%	0%
Anlagen	20%	20%

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

(in CHF)

	2020	2019
Vortrag vom Vorjahr	6'865.61	7'653.08
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	27'431.27	29'212.53
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	34'296.88	36'865.61
Zuweisung an Reserve	-30'000.00	-30'000.00
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	0.00	0.00
Dividendenausschüttung	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	4'296.88	6'865.61



Elektrizitätsgenossenschaft Marthalen

Verwaltung:
H. Nägeli
Ritterhof 7
8460 Marthalen
Tel. 052 319 17 19

Präsident:
R. Stutz
Ritterhof 1
8460 Marthalen
Tel. 052 319 19 24

Aktuarin:
M. von Gunten
Leebere 23
8460 Marthalen
Tel. 052 319 43 43

Weitere Informationen und Kontakte finden Sie auch unter www.eg-m.ch

Elektrizitätsgenossenschaft Marthalen (EGM), Marthalen

Vorstand

Präsident:	Ruedi Stutz	Ruedi Stutz
Aktuarin:	Monika von Gunten	Monika von Gunten
Geschäftsführer:	Hans Nägeli	Hans Nägeli
Zählverantwortlicher Elektriker:	Stefan Wipf	Stefan Wipf
Beisitzer:	Lorenz Nef	Lorenz Nef
Beisitzer:	Ueli Spalinger	Ueli Spalinger
Delegierter des Gemeinderates Marthalen:	Hugo Woodtli	Ernst Nägeli

Auftragsrevision

eisele & partner treuhand ag, 8404 Winterthur

Details zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 27'431.27 ab.
Durch moderate Preiserhöhungen hat sich der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen um Fr. 132'655.17 erhöht. Eine weitere MS-Schaltanlage wurde ausgewechselt. Aktivierung von Anlagen von Fr. 60'413.85. Die Software Brem wird durch Abacus und is-e auf den 01.01.21 ersetzt. Abschreibung der Anlagen betragen 20 %. Die Messgeräte, das Ablesegerät und die neue Software wurden mit 33 % abgeschrieben. Rückstellungen für die Auswechslungen von MS-Schaltanlage von Fr. 45'000.00 wurden aufgelöst und für eine weitere Auswechslungen neue gebildet (Fr. 60'000.00). Für Smart Meter sind Rückstellungen von Fr. 30'000.00 im Abschluss enthalten.

Marthalen, 07. April 2021